

KAPITEL 7 IRGENDWAS IST IMMER

KURSBUCH		ÜBUNGSBUCH	
EINSTIEG ALLES PERFEKT? über Perfektion und Mängel sprechen • einen Begriff am Beispiel eines Fotos erklären	10	Wortschatzübungen zum Thema <i>Erfolg, Scheitern und Unzulänglichkeit</i>	94
MODUL 1 DER UNBESIEGBARE Informationen über Staub verstehen und zusammenfassen Mediation: eine Zusammenfassung aus verschiedenen Informationen schreiben Grammatik: Bedingungen ausdrücken: konditionale Zusammenhänge (Nominalform)	12	Erweiterte Lernziele: wichtige Informationen aus einem Text notieren Tipps: uneingeleitete Konditionalsätze • Hilfsverben bei Nominalstil Tipp für die Prüfung: inhaltlich passende Wörter für Lückentexte finden	96
MODUL 2 UNGELIEBTE MOMENTE ein Radiofeature verstehen • über Peinlichkeit sprechen und schreiben • sich entschuldigen Tipp für die Prüfung: Schlüsselbegriffe beim Hören notieren	14	Erweiterte Lernziele: kausale Zusammenhänge in einem Text erkennen Tipp für die Prüfung: beim Lesen auf kausale Zusammenhänge achten	98
MODUL 3 GUTER PLAN, ABER ... beim Lesen den Textverlauf antizipieren • über ungewollte Effekte sprechen Strategie: Texte beim Lesen antizipieren Grammatik: erweiterte Partizipialattribute	16	Erweiterte Lernziele: Sätze anders formulieren Wortbildung: die Präfixe <i>mikro-</i> und <i>makro-</i>	100
MODUL 4 (UN)PERFEKTE MEETINGS Erfahrungen zu Meetings austauschen • einen Zeitungsartikel verstehen • Textpassagen erklären Mediation: einzelne Textpassagen erklären Strategie: Textstellen erklären Tipp für die Prüfung: Aufgaben überfliegen	18	Erweiterte Lernziele: über unterschiedliche Verhaltenstypen in Meetings sprechen • einen Vortrag dazu verstehen • Tipps zum Umgang mit den Typen geben	102
KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF unfaire Gespräche höflich abwehren	20	SCHREIBEN AUSSPRACHE Richtig schreiben: unpersönlich formulieren ohne Passiv Aussprache: Betonung der Modalpartikel <i>eigentlich</i>	104
PORTRÄT Drei kreative Köpfe zur Frage: Würden Sie heute gern etwas an Ihren früheren Werken ändern? Elke Heidenreich – Bodo Kirchhoff – Rotraud Susanne Berner	21	SELBSTEVALUATION Das kann ich nach Kapitel 7	105
FILM Gutes Benehmen – so lernt man das	22	WORTSCHATZ wichtige Wörter und Wendungen	106
GRAMMATIK IM BLICK Bedingungen ausdrücken: konditionale Zusammenhänge (Nominalform) erweiterte Partizipialattribute	23		

KAPITEL 8

WAS SPRACHE MACHT

KURSBUCH

ÜBUNGSBUCH

EINSTIEG	24	Wortschatzübungen zum Thema <i>Medien und Sprache</i>	108
SCHLAGZEILEN über Schlagzeilen sprechen und eine dazugehörige Nachricht schreiben			
MODUL 1	26	Erweiterte Lernziele:	110
WAS SOLLEN MEDIEN LEISTEN? einen Sachtext verstehen • Informationen zusammenfassen und für andere mündlich wiedergeben Mediation: Informationen aus Text und Schaubild adressatengerecht beschreiben Grammatik: modales Partizip (Gerundiv) Tipp für die Prüfung: ein Schaubild ergänzen		Aussagen aus Texten in eigenen Worten wiedergeben Tipp: Alternativen für Relativsätze im Passiv Tipp für die Prüfung: wissenschafts-sprachliche Strukturen	
MODUL 2	28	Erweiterte Lernziele:	112
SPRACHLICHE VARIETÄTEN Dialekte und einen Text über Dialekte verstehen • über Dialekte sprechen • eine Präsentation halten Tipp für die Prüfung: Notizen für eine Präsentation verfassen		einen Vortrag (an der Universität) verstehen Tipp für die Prüfung: Informationen auf Folien ergänzen	
MODUL 3	30	Erweiterte Lernziele:	114
SPRACHE IST MACHT in einer Radiosendung Beiträge von Expertinnen und Experten verstehen und auf Äußerungen dazu reagieren • Informationen schriftlich wiedergeben Strategie: trennbare und untrennbare Verben im Wörterbuch erkennen Grammatik: trennbare und untrennbare Verben Tipp: Bedeutungsunterschiede bei Verben mit Präfix		einen Text zum Thema <i>Framing</i> verstehen und ergänzen Wortbildung: Nomen mit <i>Ge-</i> und <i>-rei/-lei</i>	
MODUL 4	32	Erweiterte Lernziele:	116
EINE NEUE SPRACHE über Sprachenlernen sprechen • einen literarischen Text verstehen und darüber sprechen Mediation: persönliche Eindrücke zu einem literarischen Text formulieren Strategie: über Literatur sprechen		Informationen über einen Autor aus verschiedenen Texten zusammentragen und ein Porträt schreiben	
KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF	34	SCHREIBEN AUSSPRACHE	118
eine Information korrigieren und darauf reagieren		Richtig schreiben: Emojis in der Arbeitswelt Aussprache: Verschmelzungen und Verschleifungen	
PORTRÄT	35	SELBSTEVALUATION	119
Die Fernsehlandschaft in Deutschland		Das kann ich nach Kapitel 8	
FILM	36	WORTSCHATZ	120
Sprache in der Werbung		wichtige Wörter und Wendungen	
GRAMMATIK IM BLICK	37		
modales Partizip (Gerundiv) trennbare und untrennbare Verben			

KURSBUCH

ÜBUNGSBUCH

EINSTIEG	38	Wortschatzübungen zum Thema <i>Wirtschaft</i>	122
KONSUMKONZEPTE Texte über Konsumkonzepte lesen und darüber diskutieren • eine Idee für eine besondere Geschäftsidee vorstellen			
MODUL 1	40	Erweiterte Lernziele:	124
URSACHE UND WIRKUNG soziale oder ökonomische Effekte verstehen • Phänomene erklären Mediation: einen Effekt für andere beschreiben und Beispiele nennen Grammatik: irrealer Folgen ausdrücken: irrealer Konsekutivsätze Tipp für die Prüfung: wissenschaftssprachliche Strukturen		einen Text über ökonomisches Handeln verstehen	
MODUL 2	42	Erweiterte Lernziele:	126
INFORMIERT EUCH! ein Interview zu Wirtschaftswissen verstehen • eine Argumentation zum Schulfach Wirtschaft schreiben Tipp für die Prüfung: anhand von Leitfragen einen Diskussionsbeitrag schreiben		Begriffe aus der Wirtschaft definieren • ein Informationsvideo für Social Media produzieren	
MODUL 3	44	Erweiterte Lernziele:	128
MODERNE KONZEPTE über Mode diskutieren • Texte über Modeunternehmen verstehen und zusammenfassen Mediation: Informationen aus Texten für andere wiedergeben Strategie: Texte besser verstehen Grammatik: Präpositionen mit Genitiv		einen Text schriftlich zusammenfassen • ein Gespräch verstehen und eine Übersicht dazu ergänzen Tipp für die Prüfung: sich in einer Tabelle orientieren	
MODUL 4	46	Erweiterte Lernziele:	130
GRUNDEINKOMMEN Meinungen zum bedingungslosen Grundeinkommen verstehen • eine Diskussion führen und über den Verlauf der Diskussion berichten Mediation: über Verlauf und Ergebnis einer Diskussion berichten Tipp für die Prüfung: Aussagen zuordnen		eine Argumentation zum bedingungslosen Grundeinkommen schreiben Wortbildung: Adjektive mit der Endung <i>-sam</i> Tipp für die Prüfung: Zeiteinteilung	
KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF	48	SPRECHEN AUSSPRACHE	132
Elevator Pitch – jemanden in sehr kurzer Zeit überzeugen		Richtig sprechen: eine Präsentation interessant einleiten Aussprache: Positionen Nachdruck verleihen	
PORTRÄT	49	SELBSTEVALUATION	133
Die „Wirtschaftsweisen“		Das kann ich nach Kapitel 9	
FILM	50	WORTSCHATZ	134
Solidarische Landwirtschaft		wichtige Wörter und Wendungen	
GRAMMATIK IM BLICK	51		
irrealer Folgen ausdrücken: irrealer Konsekutivsätze Präpositionen mit Genitiv			

KAPITEL 10

HERAUSFORDERUNGEN

KURSBUCH

ÜBUNGSBUCH

EINSTIEG	52	Wortschatzübungen zum Thema <i>Herausforderungen</i>	136
UMGANG MIT HERAUSFORDERUNGEN über herausfordernde Situationen und den Umgang damit sprechen • die Bedeutung von Zitaten klären			
MODUL 1	54	Erweiterte Lernziele:	138
GUT GEGEN STRESS über Stressbewältigung sprechen • einen Vortrag verstehen • Statements kommentieren Grammatik: zeitliche Abläufe ausdrücken: temporale Zusammenhänge		einen kurzen Text über einen Resilienztest schreiben Tipp für die Prüfung: wissenschafts- sprachliche Strukturen	
MODUL 2	56	Erweiterte Lernziele:	140
UNABHÄNGIG UND FREI? Vor- und Nachteile von selbstständigem Arbeiten verstehen und wiedergeben • einen Kommentar schreiben • zu zweit kontrovers diskutieren Tipp für die Prüfung: Gesprächsverhalten in einer Diskussion		in einem Radiobeitrag verschiedene Meinungen (zum Thema Selbstständigkeit) verstehen • die eigene Meinung zu einem kontroversen Thema als Audio aufnehmen Wortbildung: <i>hin</i> und <i>her</i>	
MODUL 3	58	Erweiterte Lernziele:	142
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ? Texte über digitale Entwicklungen und KI verstehen und darüber diskutieren Grammatik: Verhältnisse ausdrücken		über Nutzen und Risiko von KI diskutieren Tipp für die Prüfung: Vorbereitung auf das Thema einer Diskussion	
MODUL 4	60	Erweiterte Lernziele:	144
DER WAHRHEIT AUF DER SPUR einen Vortrag und Fragen zu Desinformation in den Medien verstehen • FAQs schreiben • über KI diskutieren Mediation: diskutieren, kritisch nachfragen und zu einem Konsens kommen Strategie: Formulierung von Fragen und Antworten (FAQs) Tipp für die Prüfung: falsche Aussagen in einer Zusammenfassung finden		Texte zum Thema <i>Engagement gegen Desinformation</i> verstehen • einen Kommentar schreiben und von eigenen Erfahrungen berichten	
KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF	62	SPRECHEN AUSSPRACHE	146
zu konstruktiven Diskussionen motivieren Mediation: eine Diskussion am Laufen halten		Richtig sprechen: überzeugend antworten Aussprache: Zwillingsformeln	
PORTRÄT	63	SELBSTEVALUATION	147
Verena Bentele		Das kann ich nach Kapitel 10	
FILM	64	WORTSCHATZ	148
Keine Angst und eine gute Nase		wichtige Wörter und Wendungen	
GRAMMATIK IM BLICK	65		
zeitliche Abläufe ausdrücken: temporale Zusammenhänge Verhältnisse ausdrücken			

KAPITEL 11

WISSEN SCHAFFEN

KURSBUCH

ÜBUNGSBUCH

EINSTIEG UNBEANTWORTETE FRAGEN AUS DER WISSENSCHAFT über Wissenschaftsbereiche und Forschung sprechen	66	Wortschatzübungen zum Thema <i>Wissen und Wissenschaft</i>	150
MODUL 1 IM AUFTRAG DER FORSCHUNG eine wissenschaftliche Studie einordnen und diskutieren • Erfahrungsberichte verstehen Grammatik: Besonderheiten der Satzstellung: Infinitiv und Partizip II auf Position 1	68	Erweiterte Lernziele: von der Ausschreibung einer Studie berichten • einen Ratschlag geben • einen Radiobeitrag zu einem Forschungsfeld verstehen Tipp: Abgrenzung durch Verb auf Position 1 Tipp für die Prüfung: mit Timer üben	152
MODUL 2 ARBEITSALLTAG ARCHÄOLOGIE einen Radiobeitrag zu einem wissenschaftlichen Berufsfeld verstehen • einen Kurzvortrag halten Strategie: in kurzer Zeit einen Vortrag vorbereiten Tipp für die Prüfung: Was wird bei einem Vortrag erwartet?	70	Erweiterte Lernziele: Notizen für einen Vortrag ausformulieren Wortbildung: Nomen mit <i>-schaft</i>	154
MODUL 3 IMMER NEUES AUS DER WISSENSCHAFT schriftliche Kommentare zu Trends in der Wissenschaft vergleichen • eine Stellungnahme schreiben Mediation: mithilfe von Notizen etwas für eine andere Person zusammenfassen Strategie: variantenreich formulieren Grammatik: aktivische und passivische Bedeutung von Nomen-Verb-Verbindungen	72	Erweiterte Lernziele: Fragen zu einem komplexen Text beantworten Tipp: kein Agens bei passivischen Nomen-Verb-Verbindungen Tipp für die Prüfung: verschiedene Aufgabentypen der DSH	156
MODUL 4 AN DER HOCHSCHULE eine Diskussion über Lernkulturen verstehen • in Diskussionen zu logischem Argumentieren anregen Mediation: logisches Argumentieren in einer Diskussion anregen Strategie: zum Argumentieren anregen	74	Erweiterte Lernziele: einen Beitrag über effektives Lernen für ein Portal schreiben	159
KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF Fragen und Antworten nach einer Präsentation	76	SCHREIBEN AUSSPRACHE Richtig schreiben: Sätze mit Verweiswörtern verbinden Aussprache: Wortakzent bei den Präpositionaladverbien mit <i>da(r)-</i>	160
PORTRÄT Institute für Grundlagenforschung in D-A-CH	77	SELBSTEVALUATION Das kann ich nach Kapitel 11	161
FILM Die Geheimnisse des Trierer Goldschatzes	78	WORTSCHATZ wichtige Wörter und Wendungen	162
GRAMMATIK IM BLICK Besonderheiten in der Satzstellung: Infinitiv und Partizip II auf Position 1 aktivische und passivische Bedeutung von Nomen-Verb-Verbindungen	79		

KAPITEL 12 WIE WIR TICKEN

KURSBUCH		ÜBUNGSBUCH	
EINSTIEG SPIEL „WIE TICKEN SIE?“ spielen und Fragen und Aufgaben zum Thema <i>Wie wir ticken</i> bearbeiten	80	Wortschatzübungen zum Thema <i>Interessen und Werte</i>	164
MODUL 1 ÜBER DAS WARTEN über Wartesituationen sprechen • ein Interview mit einem Experten verstehen Grammatik: über Zukünftiges sprechen: Futur I und II	82	Erweiterte Lernziele: eine Diskussion zwischen Expert*innen verstehen Tipp: Vermutungen ausdrücken Tipp für die Prüfung: Schlüsselwörter markieren	166
MODUL 2 WIE FÜHLST DU DICH? eine Vorlesung über Emotionen verstehen • über Emotionen sprechen • eine Mail zu einem heiklen Thema formulieren Strategie: längere monologische Texte verstehen Tipps für die Prüfung: chronologische Bearbeitung von Höraufgaben bei der DSH • halbformelle Nachricht zu einem unangenehmen Thema	84	Erweiterte Lernziele: einen Text über <i>Emotionale Intelligenz</i> verstehen Tipp für die Prüfung: Unterscheidung von falschen und nicht enthaltenen Aussagen	168
MODUL 3 TRAUMHAFT einen Text über Träume verstehen und darüber sprechen Grammatik: Besonderheiten der Satzstellung: Ausklammerungen	86	Wortbildung: Adjektive mit <i>-haft</i>	171
MODUL 4 UNSERE BUNTE WELT über die Wirkung von Farben sprechen • einen Podcast mit Buchempfehlungen und einen Poetry- Slam verstehen Mediation: einen Poetry-Slam verstehen und interpretieren Tipp für die Prüfung: markieren bei Unsicherheit	88	Erweiterte Lernziele: eine Kurzpräsentation vorbereiten und halten • einen kreativen Kurztext schreiben Tipp für die Prüfung: eine Kurz- präsentation anhand von Stichpunkten vortragen	172
KOMMUNIKATION IN ALLTAG UND BERUF positive und negative Überraschung äußern	90	SPRECHEN SCHREIBEN AUSSPRACHE Richtig sprechen: Aussagen variieren I Richtig schreiben: Aussagen variieren II Aussprache: Aussprache üben und verbessern	174
PORTRAT Sigmund und Anna Freud	91	SELBSTEVALUATION Das kann ich nach Kapitel 12	175
FILM Miteinander lachen	92	WORTSCHATZ wichtige Wörter und Wendungen	176
GRAMMATIK IM BLICK über Zukünftiges sprechen: Futur I und II Besonderheiten der Satzstellung: Ausklammerungen	93		

ANHANG

178

Wichtige Verben, Lösungen, Transkripte, Audios, Videos, ... online!